Bloß nicht baden gehen

Kabarettist Stefan Verhasselt unterstützt den Förderverein Freibad Voerde mit einem Auftritt im Gasthaus Möllen

Voerde. So ist er nun mal, der Niederrheiner, der lamentiert nicht lange, sondern der tut was. Da hört Manfred Dickmann im Taxi jeden Morgen den Moderator Stefan Verhasselt im Radio. Die Dönekes gefallen ihm und durch Zufall bekommt er mit, dass Verhasselt auch Kabarettist ist. Dickmann fährt zu einer Veranstaltung und trifft sich mit Stefan Verhasselt. Dabei spricht man über Voerde, über den Förderverein Freibad Voerde, der für die Realisierung seiner Projekte ständig auf der Suche nach Geld ist. Manfred Dickmann hat schon einige Benefizveranstaltungen organisiert und dieses Jahr soll der Erlös an den Förderverein Freibad Voerde gehen. Und er tut's, der Niederrheiner Stefan Verhasselt, er kommt am Samstag, 16. Oktober, ins Gasthaus Möllen.

„Dat neue Niederrhein-Programm"

In „Dat neue Niederrhein-Programm", erzählt Stefan Verhasselt etwas über den Alltag der Niederrheiner. Mit Herzlichkeit, Charme und schwarzem Humor. Es geht um das Schmücken mit Promis aus Amerika, den Stolz des Niederrheiners um das beste Schwarzbrot und Panhas und den größten Urlaubs-Verweigerer und vieles andere.

Und wofür das? Der Förderverein Freibad Voerde ist seit fünf Jahren aktiv und trägt mit dazu bei, dass das Freibad nicht geschlossen wird. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage der Stadt Voerde können für das Freibad nur die allernötigsten Ausgaben bewilligt werden. Das führt dazu, dass Spielgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, abgebaut, aber nicht ersetzt werden können.

Stefan Verhasselt (l.) fördert den Förderverein. Foto: Peggy Mendel

In den vergangenen Jahren hat der Förderverein eine Reihe Projekte realisiert, die größten davon sind die Erneuerung des Kinderplantschbeckens und die Wiederinbetriebnahme der Kindertoilette.

In der nächsten Saison werden kleine Besucher auf einem Wasser-Matsch-Spielplatz herummatschen können. Für dieses Projekt benötigt der Förderverein noch ein paar Euro.

Grünkohl mit Kasseler und Pinkel

Nach der Veranstaltung gibt es im Gasthaus Möllen Grünkohl mit Kasseler und Pinkel für 8,50 Euro. Inhaberin Petra Süsselbeck spendet dem Förderverein für jedes Essen 1 Euro. Gäste sollten das Essen vorbestellen unter ☏ 02855/3871.